

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 56 (1994)
Heft: 10

Rubrik: Messehinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

52. OLMA Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

Vom 13. bis 23. Oktober findet in St. Gallen die 52. OLMA Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft statt – Ehrengast ist der Kanton Aargau – 611 Aussteller belegen rund 25 950 m² Standfläche – Neunzehn Sonderschauen, Informationsstände und Produkteschauen unter anderem mit den Themen «Natürliche Milch», «Brotgenuss bringt Lebensfreude» und «Die Welt des Huhnes» – Auch die 52. OLMA wird begleitet von zahlreichen Sonderveranstaltungen: Attraktive Tierschauen mit 2. Braunvieh-Eliteschau und 2. Braunvieh-Jungzüchter-Tag, reichhaltiges, kulturelles Rahmenprogramm des Gastkantons, Tag der Bäuerin am 20. Oktober, OLMA-Schwinget am 23. Oktober, OLMA-Agrar-Forum usw.

Schaufenster der Schweizer Landwirtschaft

Die Landwirtschaft steht in einem dauernden, engen Kontakt mit der Natur, aber auch mit dem Markt, mit Verwertern und Konsumenten. Als nationale Landwirtschaftsmesse will die OLMA diese Beziehungen sichtbar machen und fördern. Heute geht es um Produkte, Produkteinformation, um Vertrauensbildung und Vertrauensgewährung, um die Beziehung Produzent-Verarbeiter-Konsument, und es geht um die Beziehungspflege Stadt-Land.

Mit Freude, vermerkt OLMA-Direktor Dr. René Käppeli, dürfe man eine Ausweitung des Landwirtschaftssektors der OLMA, dem die Hälfte der Ausstellungsfläche gewidmet ist, präsentieren: Mehr Tiere, mehr Produkte, mehr Demonstrationen, mehr Information, mehr Ausblicke in die Zukunft. Rund 420 000 Besucherinnen und Besucher haben im vergangenen Jahr die traditionell elf Tage dauernde Messe im Herbst besucht. Die OLMA ist vor allem auch ein Ort der Begegnung: Neue Bekanntschaften werden geschlossen, alte erneuert. Diese Seiten einer Messe

OLMA-Ehrengast 1994: Kanton Aargau

Der Kanton mit seinen vier historischen Regionen (Berner Aargau, Grafschaft Baden, Fricktal, Freiamt) arbeitet täglich – erfolgreich – an den Kräften des inneren Zusammenhalts. Es gibt kein Zentrum, um das sich der viertgrösste Kanton gruppieren würde. Die Bevölkerung – die viertgrösste der Schweiz – lebt vielmehr in den 232 noch historisch geprägten Kleinstädten und in den Gemeinden. Diese wiederum stehen zum Teil in den Einzugsgebieten der grossen Wirtschaftsagglomerationen. Diese Balance zwischen zentrifugalen und zentripetalen wirtschaftlichen und kulturellen Kräften gibt dem Kanton ein besonderes Gepräge, das ihm in der Literatur einst die Formel «le Canton malgré lui» eingetragen hat.

Die Landwirtschaft, mit regionalen Unterschieden auf Ackerbau, Viehzucht, Obst und Wein ausgerichtet, gehört auch heute zu den Fundamenten dieses vielfältigen Kantons. Die Bestrebungen des Kantons zur Förderung naturnaher Bewirtschaftungsmethoden haben früh begonnen und werden politisch mit Überzeugung mitgetragen – gerade auch als grosse Chance für die Landwirtschaft!»

Tierschau aus dem Kanton Aargau

Die Aargauer Züchter sind selbstverständlich mit einer reichhaltigen Tierschau an der 52. OLMA zu Gast. Sie stellen verschiedene Arten und Rassen aus und treten damit einen Leistungsbeweis an. Die Tierausstellung umfasst: Rindvieh, Pferde, Schweine, Ziegen und Schafe.



Mandach, ein Bauerndorf im Fricktal.



